

Stadt	02.11.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Anwesende

Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Frank Bandel
 Frau Karin Dubbert
 Herr Eugen Lenz
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Herr Andreas Völker
 Herr Dominik Sporkmann
 Herr Manfred Flore
 Frau Silke Jacobs
 Herr Thorsten Kamps
 Herr Bülent Sahin
 Herr Joachim Bäumer
 Herr Norbert Axt
 Herr Tim Dobnik
 Frau Margarete Therese Dresen
 Herr Florian Schröer
 Herr Lühr Koch
 Herr Marc Hoff
 Herr Ulrich Lütte
 Frau Dagmar Heitmann
 Herr Christian Ejodamen

Abwesende

Herr Manuel Otto Prohl
 Herr René Pascheberg
 Herr Lion Rudi
 Herr Thomas Kattler

Stadt Oberhausen	02.11.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Verwaltung

Herr Dr. Thomas Palotz	Dez. 5
Herr Michael Jehn	Dez. 4
Herr Markus Werntgen-Orman	Bereich 2-2
Herr Jan-Luca Osthecker	Schriftführer
Frau Lea Pörschke	Azubi Bereich 2-2
Herr Maik Ballmann	FB 2-2-30
Frau Birte Trampnau	FB 2-2-30
Frau Jutta Frenk	FB 2-2-30
Herr Horst Ohletz	Bereich 2-4
Frau Patrizia Behlau	Bereich 0-1
Herr Jens Krause	FB 1-1-10
Herr Thomas Buchardt	FB 3-4-20
Herr Jürgen Halm	SBO
Herr Jens Koschnick	SBO

Gäste

Frau Stefanie Schadt	Fraktion Die Grünen
Herr Elias Giokas	Jugendparlament
Herr Louis Saieva	Jugendparlament

Stadt Oberhausen	02.11.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Haushaltssicherungskonzept 2023 ff.
Vorlage: B/17/2603-01

- 2 Vorberatung Haushalt 2023
Vorlage: B/17/2621-01

- 3 Prüfung der Klimaschutzrelevanz von Beschlussvorlagen
Vorlage: B/17/2523-01

- 4 Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Dezember 2022
Vorlage: B/17/2562-01

- 5 Bundesprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel
Bewerbung der Stadt Oberhausen mit dem Friedensplatz
Vorlage: M/17/2630-01

- 6 Baumpflanzung Osterfelder Straße
Vorlage: M/17/2587-01

- 7 Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Prüfung alternativer Bestattungsmöglichkeiten auf Oberhausener Stadtgebiet.
Vorlage: A/17/2679-01

- 8 Antrag der Fraktion Die Grünen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der
Stadt:
Ausweitung der mechanischen Fallen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners
(EPS)
Vorlage: A/17/2690-01

- 9 Antrag der Fraktion Die Grünen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der
Stadt:
Sachstandsbericht „Trinkwasser im öffentlichen Raum kostenlos bereitstellen“
Vorlage: A/17/2688-01

Stadt Oberhausen	02.11.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

- 10 Antrag der Fraktion Die Grünen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:
Ausbau der Solarenergie auf den Dächern von öffentlichen Bestandsbauten
Vorlage: A/17/2691-01

- 11 Änderungsantrag der SPD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache A/17/2691-01: Ausbau der Solarenergie auf den Dächern von öffentlichen Bestandsbauten
Vorlage: A/17/2725-02

- 12 Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung – Kreisverkehrsoffensive für Oberhausen
Vorlage: A/17/2706-01

Stadt Oberhausen	02.11.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Der Vorsitzende, Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe, eröffnet die 13. Sitzung des Umweltausschusses um 15.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter*innen der Verwaltung, die Medienvertreter*innen und die Gäste.

Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder übersteigt die Anzahl der sachkundigen Bürger*innen, weiterhin ist mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitglieder anwesend.

Die Einladungen zur Ausschusssitzung sind form- und fristgerecht zugegangen.

Der Vorsitzende Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe bittet darum, wenn nicht bereits geschehen, um eine Rückmeldung ob eine Teilnahme an der Besichtigung der Bioabfallvergärungsanlage (inkl. Lippewerk) in Lünen 24.11.2022 gewünscht ist.

Desweiteren wird vorgeschlagen die Tagesordnungspunkte 1 und 2, sowie 10 und 11 zusammen zu behandeln da hier eine thematische Nähe vorliegt.

1. Haushaltssicherungskonzept 2023 ff. Vorlage: B/17/2603-01

2. Vorberatung Haushalt 2023 Vorlage: B/17/2621-01

Herr Koch erfragt wie die geplante Erhöhung der Terminvergabe im Bereich der Ausländerangelegenheiten mit den 1,5 weniger geplanten Stellen umgesetzt werden soll.

Herr Jehn erläutert, dass die Erhöhung der Termine mit den tatsächlichen Auswirkungen der momentanen Fluchtbewegungen zusammenhängen. Die genannten Zahlen seien keine Wunschkennziffern. Zudem merkt er an, dass man bereits zum Sommer 2022 vier zusätzliche Kräfte in diesem Bereich eingesetzt habe.

Herr Koch erfragt zudem wie die mittelfristige Planung zu den im Produktbereich 14 aufgeführten Aufwendungen für Sach- und Dienstleitungen aussehen.

Dies werde man laut Herrn Ohletz dem Protokoll beifügen.

Herr Ingendoh bittet darum dies bereits vor der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vorzulegen.

Dies wird durch Herrn Ohletz zugesichert.

Die Vorlagen B/17/2603-01 und B/17/2621-01 wurde vom Umweltausschuss mit großer Mehrheit zustimmend vorberaten.

Stadt Oberhausen	02.11.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

3. Prüfung der Klimaschutzrelevanz von Beschlussvorlagen Vorlage: B/17/2523-01

Herr Axt merkt an, dass man die Vorlage sehr begrüße. Dies sei eine gute Sache für die Zukunft.

Man habe jedoch noch einige Fragen und Anregungen.

Herr Beigeordneter Dr. Palotz merkt an, dass man sich bei dem Vorhaben große Mühe gegeben habe. Weiter führt er an, dass die durchführenden Personen in die Lage versetzt sein müssen Dinge tun zu können. Das Ziel sei eine praktikable Erstbewertung zu erarbeiten.

Herr Flore merkt an, dass dies die wichtigste Vorlage seit langem sei. Zudem sei es nicht notwendig in dieser nun herumzuwühlen, da man kein Bürokratiemonster erschaffen wolle. Ebenfalls wolle man keine Stagnation bei klimarelevanten Themen. Herr Flore ergänzt, dass man bestimmt mit der Zeit etwas nachzubessern haben werde, jedoch solle diese Vorlage erstmal der Verwaltung an die Hand gegeben werden. Abschließend bedankt er sich bei der Verwaltung für die Erarbeitung.

Herr Koch erfragt ob es sich beim Klimacheck um eine rein digitale Version handele oder ob es ebenfalls einen Papiausdruck geben werde.

Herr Werntgen-Orman antwortet, dass man zunächst ohne eine Datenbank arbeiten werde. Die Mitarbeiter*innen werden das Formular jedoch digital ausfüllen können und anschließend per Mail an den Bereich 2-2 übersenden können. Der Einsatz einer Datenbank sei jedoch zu einem späteren Zeitpunkt durchaus denkbar.

Frau Dresen merkt an, dass man keinesfalls gegen die Vorlage sei, sondern lediglich Verbesserungsvorschläge habe. Zudem wolle man ebenfalls kein Bürokratiemonster.

Herr Hoff dankt für die Vorlage, man werde dieser definitiv zustimmen.

Herr Bandel erläutert, dass man diese Vorlage sehr begrüßt. Das Ergebnis könne sich ebenfalls sehen lassen. Zudem lobt er, dass es deutlich generell gehalten wurde. Nach gewisser Zeit könne man immer noch Nachbesserungen anstellen, momentan sei jedoch der Anstoß der Sache am wichtigsten.

Die Vorlage B/17/2523-01 wurde vom Umweltausschuss, gegen die Stimme der AfD, mit großer Mehrheit zustimmend vorberaten.

Stadt Oberhausen	02.11.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

**4. Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Dezember 2022
Vorlage: B/17/2562-01**

Herr Axt meldet für die Fraktion die Grünen Beratungsbedarf an.

Die Vorlage B/17/2562-01 wurde vom Umweltausschuss ohne Votum vorberaten.

**5. Bundesprogramm Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel
Bewerbung der Stadt Oberhausen mit dem Friedensplatz
Vorlage: M/17/2630-01**

Frau Trampnau vom Fachbereich 2-2-30 hält einen Vortrag. Dieser ist dem Protokoll beigelegt.

Herr Flore dankt für den Vortrag. Es handele sich beim Friedensplatz um einen wesentlichen Platz innerhalb Oberhausens, nicht zuletzt durch das Brückenschlagprojekt. Daher sei eine Aufwertung nur zu begrüßen. Er hoffe das der Friedensplatz als Veranstaltungsplatz dadurch noch attraktiver wird. Er bittet in Zukunft um Berichte.

Herr Beigeordneter Palotz lobt die Planung, aus seiner Sicht sei der Friedensplatz ein Aushängeschild der Stadt, welches sich nur momentan nicht im allerbesten Zustand befinde.

Herr Bandel bedankt sich ebenfalls für den Vortrag. Dadurch werde Wasser in die Stadt geholt und zudem mehr Grünflächen. Es sei zwar alles noch sehr unkonkret, aber die Daumen sind gedrückt.

Herr Lütte dankt ebenfalls. Zudem erfragt er ob der Saporoshje Platz auch mit in der Planung ist.

Laut Herrn Werntgen-Orman ist die Neugestaltung des Saporoshje Platz noch nicht so lange her; zudem waren zwei Projekte in dem kurzen Zeitraum der Bewerbung nicht möglich. Man arbeite aber im Hintergrund immer an Projekten, damit man diese bei Förderaufrufen nach Möglichkeit bereits in der Schublade liegen hat.

Die Vorlage M/17/2630-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	02.11.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

**6. Baumpflanzung Osterfelder Straße
Vorlage: M/17/2587-01**

Herr Beigeordneter Jehn erklärt, dass die Maßnahme aus Rückstellungen einer Ausgleichsmaßnahme finanziert wurde. Daher erkläre sich auch die Budget-erhöhung bei TOP 1.

Frau Dresen erklärt, dass man sich über jeden Baum freue. Jedoch gehören Bäume in die Innenstadt und nicht an die Osterfelder Straße wo zahlreiche Autos fahren. Es sei schade, dass die Ersatzpflanzung nicht in der Nähe der Entnahme/ Fällung der alten Bäume erfolgt ist. Zudem kritisiert sie, dass der Mut fehle Flächen zu entsiegeln.

Herr Bandel lobt die großartige Aktion. Auch die CDU wolle Bäume in der Innenstadt haben, die Standortsuche sei jedoch Aufgabe für die zuständigen Personen.

Herr Flore merkt an, dass die Neue Mitte in Zukunft entwickelt werden soll. Daher sei es auch wichtig, dass die Straßen begrünt werden. Es sei nicht einfach einzelne Bäume zu pflanzen, aber dies sei Aufgabe des Baummanagers entsprechende Flächen zu finden. Die Umsetzung sei dennoch eine gute Maßnahme.

Herr Lenz bittet darum, diese Vorlage auch dem Wirtschafts- und Digitalisierungsausschuss vorzulegen.

Herr Hoff erklärt, dass man unter Beachtung des Masterplans Neue Mitte die Maßnahme ebenfalls begrüße.

Herr Beigeordneter Jehn merkt an, dass die Standortsuche Aufgabe des Baummanagers sei. Dieser sei auch bereits tätig und habe diverse Standorte im Stadtgebiet bereits ausfindig gemacht. Die Pflanzung hinsichtlich der Neuen Mitte hält er für sehr gut, man halte jedoch auch Ausschau nach Flächen in Innenstadt-lage.

Frau Dresen merkt an, dass suchen zwar das eine sei, jedoch sei es auch wichtig durch Entsiegelung neue Flächen zu schaffen.

Die Vorlage M/17/2587-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

**7. Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Prüfung alternativer Bestattungsmöglichkeiten auf Oberhausener Stadtgebiet.
Vorlage: A/17/2679-01**

Herr Beigeordneter Jehn merkt an, dass unabhängig davon aktuell Angebote zu Bestattungsmöglichkeiten im Stadtgebiet geprüft werden.

Stadt Oberhausen	02.11.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Herr Schröder erläutert, dass man Hinweise aus der Bevölkerung zu alternativen Bestattungsmöglichkeiten erhalten habe und aus diesem Grund diese Vorlage eingebracht habe.

Die Vorlage A/17/2679-01 wurde vom Umweltausschuss, durch die Gegenstimmen der Linke-Liste, SPD, die Grünen, FDP, BOB und CDU mit großer Mehrheit ablehnend vorberaten.

8. Antrag der Fraktion Die Grünen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt:

Ausweitung der mechanischen Fallen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners (EPS)

Vorlage: A/17/2690-01

Herr Dopnik erläutert, dass in dem Bericht über alternativen Methoden der Bekämpfung Fallen vorgestellt wurden, mit dem Antrag wolle man den Einsatz dieser beschleunigen und für eine Reduzierung des Biozids sorgen. Nach seiner Rechnung seien die Fallen nach ca. 2 Jahren amortisiert.

Herr Hoff merkt an, dass das jetzige Biozid lediglich gegen den EPS wirkt und die Artenvielfalt nicht beeinträchtigt werden soll.

Herr Bandel schließt sich dem an, zudem seien die Fallen nicht günstig. Des Weiteren besprühe man nur die wichtigsten Bäume im Stadtgebiet. An nicht ganz so wichtigen Stellen könne man durchaus Fallen ausprobieren, jedoch müsse der Schutz der Menschen jederzeit über dem Schutz von Raupen stehen.

Herr Flore merkt an, dass der EPS weiterhin sehr gefährlich sei und man zunächst eine mögliche Bewertung bisher durchgeführter Maßnahmen auswerten solle bevor man überlegt vermehrt auf Fallen zu setzen.

Herr Dopnik erläutert, dass eine solche Prüfung, ob mehr Fallen sinnvoller sind als Ersatz, beabsichtigt sei.

Herr Beigeordneter Jehn prognostiziert einen Bericht hierüber in einer der nächsten Sitzungen. Momentan habe man noch keine wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Fallen.

Herr Ingendoh merkt an, dass die im Antrag genannten 200 Fallen nicht im Haushalt stehen und somit eine Umsetzung ohnehin nicht ohne weiteres möglich wäre.

Die Vorlage A/17/2690-01 wurde durch den Umweltausschuss in die nächste Sitzung verschoben.

Stadt Oberhausen	02.11.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Umweltausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

**9. Antrag der Fraktion Die Grünen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „Trinkwasser im öffentlichen Raum kostenlos bereitstellen“
Vorlage: A/17/2688-01**

Herr Buchardt, Fachbereich 3-4-20 hält einen Vortrag. Dieser ist dem Protokoll beigefügt.

Der Vorsitzende Herr Schröer-Tebbe dankt für den Vortrag.

Herr Flore dankt ebenfalls und hält die Vorlage für einen guten Antrag. Die Oberhausener Brunnen sind aus hygienischen Gründen alle nicht mehr in Betrieb. Einige wurden sogar bereits abgebaut. Die RWW sei finanziell auch nicht in der Lage kostenlose Brunnen zur Verfügung zu stellen. Aus seiner Sicht werde man zusammen mit dem RWW eine vernünftige Lösung finden, wenn neue Brunnen gewünscht sind.

Herr Ingendoh merkt an, dass man die Legionellen Problematik bei dem Thema streng beobachten müsse. Zudem rät er aus Gesundheitsschutzgründen davon ab Trinkwasser aus privaten Gebäuden zur Verfügung zu stellen. Öffentliche Trinkbrunnen hält er dennoch für eine gute Idee über die es sich lohnt intensiv nachzudenken, nur müsse man dabei auch die Probleme beachten.

Herr Hoff erfragt ob für die Umsetzung der öffentlichen Brunnen dieselben Personen wie für die Trinkwasserbrunnen in Schulen zuständig wären.

Laut Herrn Beigeordneten Jehn sind für die Trinkwasserbrunnen in den Schulen der Schulbereich zuständig. Bei den öffentlichen Brunnen wäre dies der Gesundheitsbereich.

Herr Axt erfragt wie die Spender bis nächsten Sommer in die Stadt kommen könnten.

Herr Flore merkt an, dass sich die Spendermodelle mit Schutz vor Legionellen noch in der Testung befinden. Der RWW wird diesbezüglich auf die Städte zukommen, jedoch noch nicht im nächsten Jahr.

Herr Beigeordneter Jehn merkt an, dass es sich in der Thematik um keine Pflichtaufgabe handelt und kein Haushaltsansatz für 2023 vorhanden ist. Die Spender seien zwar sinnvoll jedoch fehlen Handlungsauftrag und Haushaltsmittel.

Frau Dresen bittet darum mögliche Förderprogramme für diese Thematik im Auge zu behalten.

Die Vorlage A/17/2688-01 wurde durch den Umweltausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	02.11.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Umweltausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

10. **Antrag der Fraktion Die Grünen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Ausbau der Solarenergie auf den Dächern von öffentlichen Bestandsbauten**
Vorlage: A/17/2691-01

11. **Änderungsantrag der SPD-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Drucksache A/17/2691-01: Ausbau der Solarenergie auf den Dächern von öffentlichen Bestandsbauten**
Vorlage: A/17/2725-02

Herr Axt erläutert, dass man die Solarpflicht ab 2024 für Neubauten auch auf Bestandsbauten ausbauen wolle. Der Änderungsantrag der SPD sei ebenfalls akzeptabel.

Herr Flore nennt die Vorlage einen guten Antrag. Zudem bittet er um eine Erhebung der Verwaltung zur Sonneneinstrahlung in öffentlichen Gebäuden.

Herr Bandel merkt an, dass man den Antrag der Grünen abgelehnt hätte. Der SPD Antrag sei jedoch gut und man werde sich diesem anschließen.

Herr Hoff erklärt, dass man dies anders sieht und bittet um eine Ausgestaltung hinsichtlich der Machbarkeitsprüfung im Antrag.

Herr Bandel bittet darum nicht alles zu verkomplizieren. Die Prüfung stehe mit im Antrag und diese sei immer Ergebnisoffen. Man sei nicht gegen eine Zusatzformulierung, aber man wolle auch nichts verkomplizieren.

Herr Hoff erklärt das man sich in der Sache einig sei, jedoch meldet er für die FDP Fraktion Beratungsbedarf an.

Die Vorlagen A/17/2691-01 und A/17/2725-01 wurde vom Umweltausschuss ohne Votum vorberaten.

12. **Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung – Kreisverkehrs-offensive für Oberhausen**
Vorlage: A/17/2706-01

Herr Bandel erläutert, dass man die Kreisverkehre schöner machen wolle. Beispielsweise durch Bepflanzung, Landmarken oder Kunst.

Frau Dresen hält dies für einen guten Antrag. Wichtig sei es neue Kreisverkehre zu schaffen, da dies grundsätzlich gut für den Verkehrsfluss sei.

Herr Flore befürwortet den Antrag ebenfalls und merkt an, dass man bei neuen Kreisverkehren beachten müsse, dass der Verkehrsfluss aus allen anschließenden Straßen gleich sein muss.

Die Vorlage A/17/2706-01 wurde vom Umweltausschuss einstimmig zustimmend vorberaten.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 17:03 Uhr

SI/17/0735

Ausdruck vom: 19.01.2023
Seite: 11/12

Stadt Oberhausen	02.11.2022 15:00 Uhr	Umweltausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Umweltausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		



Dr. Jörg Schröer-Tebbe
Vorsitzender

Jan-Luca Osthecker
Schriftführer